

FFF Bayern – Vergabeentscheidung Extended Realities XR vom 24.11.2020

FilmFernsehFonds Bayern
GmbH
Gesellschaft zur Förderung
der Medien in Bayern

Produktion XR

Aquarium

EUR 46.000

Antragsteller: Shhuna GmbH, München

Plattformen: Dispositiv aus Smartphone im wasserdichten Gehäuse mit radiobasiertem Tracking, Sensorfusion mit 9 DoF IMO, Vollgesicht-Schnorchelmaske

VR/MR. „Aquarium“ ist eine VR-Anwendung für den Einsatz in Schwimmbädern, die Schwimmen oder Schnorcheln mit Virtueller Realität verknüpft. „Aquarium“ sollte mehreren Benutzern gleichzeitig erlauben, sich völlig frei durch eine virtuelle Unterwasserwelt zu bewegen – begrenzt nur durch die Ränder des Schwimmbeckens. So kann ein Schwimmbad durch eine lebendige, interaktive 3D-Welt ersetzt werden, die gemeinschaftlich erlebt werden kann. Die Anwendung kann auf Schwimmbecken unterschiedlicher Größe und Gestalt angepasst werden und soll eine Cloud-basierte Contentverteilung ermöglichen.

Insects & Us

EUR 25.000

Antragsteller: R5 Region Five Media GmbH, Fürth

Plattformen: Mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets)

AR. Bei „Insects & Us“ handelt es sich um eine AR-App zum Thema ökologische Konnektivität am Beispiel des Insektensterbens. Kernstück der Experience ist die stilisierte Darstellung eines Miniatur-Ökosystems mit einer Fülle von Insekten. Innerhalb dieses AR-Ökosystems, das Elemente von Wald, Wiese, Garten, Feld und Wasser umfasst, gilt es, eine Reihe von kurzen animierten Micro-Stories zu einzelnen Insekten zu entdecken und zu erleben.

Projektentwicklung XR

AR City Adventure App

EUR 30.000

Antragsteller: Kollektiv17 GbR, München

Plattformen: Mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets

AR. Die „AR City Adventure App“ bietet den Nutzern eine interaktive Stadttour durch München zu ausgewählten Statuen und Skulpturen, entweder im Rahmen von Stadtführungen oder für eigene Touren. In der App werden die Statuen als 3D-Animationen zum Leben erweckt, erzählen auf Anfrage von sich und geben den Nutzern dabei auch Hinweise zur nächsten Station, im Sinne einer Schnitzeljagd.

Sonnenstraße 21
80331 München
Telefon 089/54 46 02-0
Fax 089/54 46 02-21

Geschäftsführung:
Dorothee Erpenstein

Aufsichtsratsvorsitz:
Staatsministerin Judith Gerlach

Redaktion:
Telefon 089/54 46 02-57/-55
Fax 089/54 46 02-60
presse@fff-bayern.de
www.fff-bayern.de

A History of VR (in VR)

EUR 30.000

Antragsteller: Straightlabs GmbH & CO.KG, Grünwald

Plattformen: Mix an technischen Devices soll in Konzeption geklärt werden;
Oculus Quest 2 für Prototyp

VR, MR. „A History of VR (in VR)“ ist eine immersive und interaktive Technik-Dokumentation, die mit den Mitteln der dargestellten Technik selbst arbeiten und dabei Humor, Philosophie und Technik zusammenbringen soll. Vom Höhlengleichnis über die Weltausstellung in Paris bis in unsere heutige Zeit und ganz aktuelle Realitätsdiskurse, soll sich der User in historische Situationen und an Wendepunkten der Gedanken und Technikgeschichte wiederfinden, mit dem Ziel, wieder zurück in die so genannte Realität zu finden.

Quintessenz

EUR 30.000

Antragsteller: Synaesthetica UG, München

Plattformen: VR Headsets HTC Vive, Oculus, HP Reverb

VR, AR, MR, immersives Soundprojekt. Das Projekt „Quintessenz“ ist eine immersive, interaktive VR/Sound/360°-Rauminstallation über die menschliche Beziehung zum Wasser und die Kraft des Klangs. Anhand einer dramaturgischen Inszenierung aus Visuals, Sound und physischer Wahrnehmung sollen die Besucher durch eine dreiteilige XR-Installation geführt werden.

Wildnis AR-App

EUR 30.000

Antragsteller: Lisa Eder Film GmbH, München

Plattformen: Mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet

AR/MR-Projekt in Anlehnung an den Kinofilm „Der wilde Wald“ von Lisa Eder. Die „Wildnis AR App“ soll die Wildnis des Bayerischen Waldes mit Hilfe von Augmentierungen für Schüler/innen und Naturinteressierte erlebbar machen. Zum einen vor Ort im Nationalpark, wo der User auf einem Lehrpfad zusätzliche Informationen zum Lebensraum Wald und Wildnis erhält. Und zum anderen ortsunabhängig, indem mittels AR ein begehbare Wald in die Klassenzimmer, nach Hause oder jeden beliebigen Ort gebracht wird.

Elementalraum

EUR 29.000

Antragsteller: Tamiko Thiel, München

Plattformen: VR Headset Oculus Quest, evtl. mit Oculus Touch & PC-Link

MR. „Elementalraum“ ist eine interaktive Mixed Reality-Kunstinstallation über die Elementarkreisläufe des Lebens. Die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer, Erde und ihre unsichtbaren Kreisläufe sollen sinnlich erlebbar gemacht werden. Sowohl im realen Raum, als auch mittels Virtual Reality bekommen die Besucher/innen einen Einblick, wie diese Elemente die Kreisläufe des Lebens bestimmen. In VR aber sehen sie auch, wie ihre eigenen Handlungen das Zusammenwirken der Kreisläufe beeinflussen und ändern können, zum Beispiel durch die Entstehung von Leben oder aber auch Katastrophen wie Überschwemmungen. Anhand von Oculus Quest Handtracking soll die Installation visuell, auditiv, haptisch und olfaktorisch erfahrbar werden.

Dans Drauganna

EUR 22.000

Antragsteller: Nicole-Christine Popst, München

Plattformen: VR Headset Oculus Quest

MR. Bei „Dans Drauganna“ handelt es sich um eine Mixed Reality-Experience, bei der der User durch Tanz zu (Live-)Musik Geschichten in VR erleben kann. Setzt der User das VR-Headset auf, befindet er sich auf einer virtuellen leeren Bühne, auf der tanzende, geisterhafte Schattengestalten um ihn herum erscheinen. Berührt ein Schatten den User und gleitet in ihn, verändert sich die Szenerie und der User befindet sich in einer fremden Welt. Um länger in diesen Welten zu bleiben und die Geschichten dort zu erleben, muss der User mit dem Schatten tanzen, indem er dessen Bewegungen nachahmt. Durch die Interaktion von Musik, Bewegung und visuellen Inhalten entsteht somit eine Experience für nicht-lineares Storytelling.